

# Pressemitteilung

52. Internationale Filmfestspiele Berlin • 6.-17.Februar 2002



## Verleihung des PanoramaPublikumsPreises

Es ist wieder soweit: der Siegerfilm des PanoramaPublikumsPreises wird am Sonntag, den 17. Februar, um 20.00 Uhr im CinemaxX am Potsdamer Platz, Saal 7, verkündet, geehrt und noch einmal gezeigt.

Jörg Schüttauf und Hannes Stöhr, Hauptdarsteller und Regisseur des Preisgewinners 2001 (*Berlin is in Germany*), werden den Preis in Anwesenheit von Panorama-Direktor Wieland Speck, Helmut Lehnert, Chefredakteur von Radio EINS, und tip-Filmredakteur Volker Gunske übergeben. Die Bronzeskulptur schuf der Berliner Bildhauer Hubertus Brand.

Die Berlinale gilt als das Publikumsfestival unter den großen Filmfestivals. Darum verleihen Radio EINS und der tip in Zusammenarbeit mit dem Panorama bereits zum vierten Mal unter großer, stetig wachsender Beteiligung des Publikums, den PanoramaPublikumsPreis. Als einziger offizieller Publikumspreis der Berlinale wird er aus den 22 Kurzfilmen und 57 Langfilmen der Sektion Panorama ermittelt. Mitstimmen lässt sich per Postkarte - man bekommt sie in allen Panorama-Kinos und Vorverkaufskassen, und kann sie dort auch gleich einwerfen - oder im Internet unter [PanoramaPublikumsPreis.de](http://PanoramaPublikumsPreis.de). Als Dankeschön fürs Mitstimmen, gibt es cineastische Preise zu gewinnen: eine einwöchige Reise zur Viennale, oder einen von 9 DVD Playern.

Hannes Stöhr hat an der Film- und Fernsehakademie Berlin studiert und gleich mit seinem Abschlussfilm *Berlin is in Germany* im Vorjahr den PanoramaPublikumsPreis gewonnen. Er überzeugte mit seiner Ost-West Tragikomödie, für die er auch das Drehbuch schrieb, das Berlinalepublikum und die Kritiker gleichermaßen. Der aus Chemnitz stammende Schüttauf kommt vom Theater und ist schon zu DDR Zeiten in Film und Fernsehen sehr erfolgreich gewesen. In *Berlin is in Germany* spielt er Martin Schulz, der kurz vor der Wende für 11 Jahre ins Gefängnis kommt und bei seiner Entlassung mit einer völlig veränderten Gesellschaft konfrontiert wird, die er nur aus dem Fernsehen kennt.

Seite 1 von 1

**Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin**

Presse

Potsdamer Straße 5  
D-10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707  
Fax +49 30 259 20 799

[press@berlinale.de](mailto:press@berlinale.de)  
[www.berlinale.de](http://www.berlinale.de)

Eine Veranstaltung der  
Berliner Festspiele GmbH

15. Februar 2002